



## SUBMINIATUR - TRIODE zur Verwendung in Tastköpfen

**Heizung:** indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallelspeisung

$$U_f = 6,3 \text{ V} \quad I_f = 185 \text{ mA}$$

**Kapazitäten:** (ohne äußere Abschirmung)

$C_{g/k} = 3,5 \text{ pF}$	$C_{g/f} = 0,05 \text{ pF}$
$C_{a/k} = 0,5 \text{ pF}$	$C_{a/f} = 0,3 \text{ pF}$
$C_{a/g} = 1,8 \text{ pF}$	

**Kenndaten:**

$$U_a = 80 \text{ V} \quad S = 14,5 \text{ mA/V}$$

$$U_g = -2 \text{ V} \quad \mu = 25$$

$$I_a = 14 \text{ mA} \quad -I_g \leq 10^{-8} \text{ A}$$

Eingangswiderstand bei 250 MHz:  $r_i = 450 \Omega$

Resonanzfrequenz des Eingangs:  $f_{res} = 400 \text{ MHz}$

eff. Brummspannung am Gitter  $\leq 1 \text{ mV}$

bei  $Z_g = 500 \text{ k}\Omega$  und  $Z_k = 100 \Omega$  bei 50 Hz, Heizung mit 50 Hz + 3% 500 Hz, mit Mittelpunktserdung, mit linearem Bandpass gemessen

eff. Rauschspannung am Gitter  $\leq 1 \text{ mV}$

mit linearem Bandpass 0...10000 Hz gemessen

eff. Vibrations-Störspannung am Gitter  $\leq 1 \text{ mV}$

mit Beschleunigungen von 4 g bei 50 Hz Erregung gemessen

**Grenzdaten:** (absolute Werte)

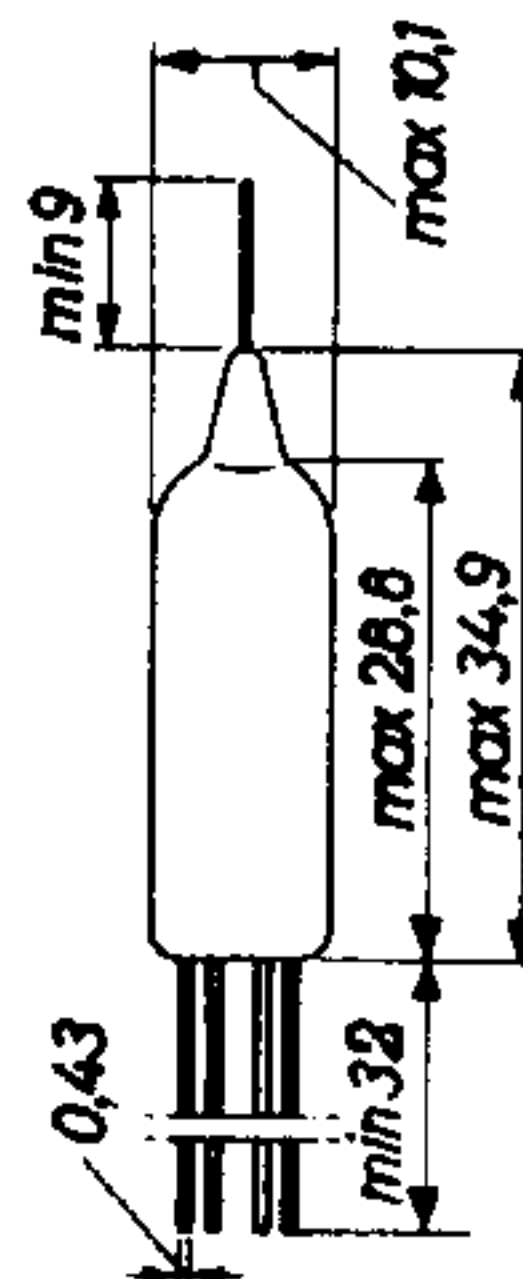
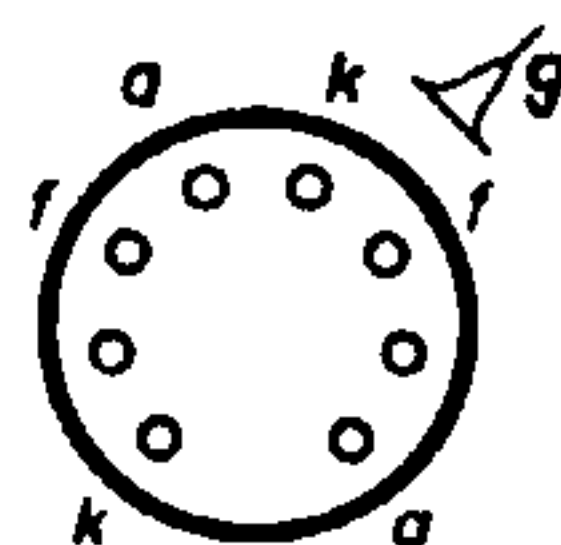
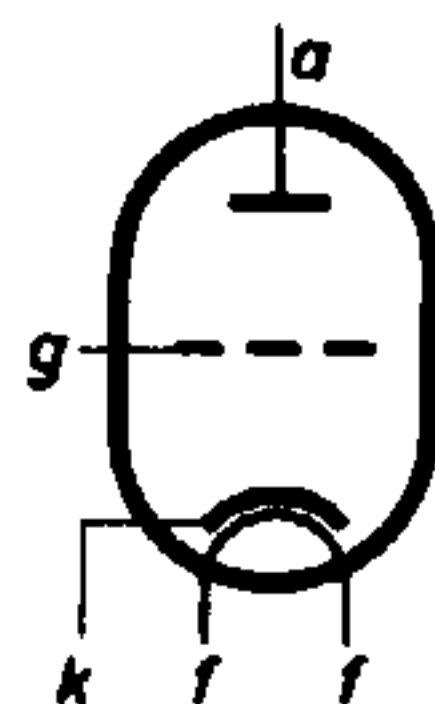
$$U_{a0} = \text{max. } 275 \text{ V} \quad -U_g = 55 \text{ V}$$

$$U_a = \text{max. } 110 \text{ V} \quad U_{fk} = 55 \text{ V}$$

$$N_a = \text{max. } 1,5 \text{ W} \quad t_{kolb} = 170 \text{ }^\circ\text{C}$$

$$I_k = \text{max. } 22 \text{ mA}$$

$R_{g \text{ max}}$ : Der Maximalwert des Gitterableitwiderstandes wird dadurch bestimmt, daß bei  $-I_g = 10^{-8} \text{ A}$  alle Grenzdaten einzuhalten sind; eine evtl. Gleichstromgegenkopplung kann hierbei berücksichtigt werden. In der Praxis wird der Gitterableitwiderstand auch durch die geforderte Stabilität und den zulässigen Brummstörpegel begrenzt.



**Sockel:** Subminiatur

**Einbau:** beliebig

Lötstellen an den Anschlußdrähten müssen min. 5 mm, etwaige Biegestellen min. 2 mm vom Röhrenboden entfernt sein.

